

Standards vereinheitlicht

Seit Anfang des Jahres gilt die neue Produktnorm EN 14439. Was dies für die Hersteller und deren Kunden bedeutet hat Rüdiger Kopf bei Gerd Tiedtke, Produktmanager bei Wolffkran, nachgefragt.

■ **KB:** Die neue Norm vereinheitlicht vieles. War dies notwendig?

■ **Tiedtke:** Mit der EN 14439 wurde erstmals eine europäische Norm speziell für Turmdrehkrane und Klettereinrichtungen geschaffen. Zuvor haben die meisten Kranhersteller nach nationalen Normen beziehungsweise nach den beiden gebräuchlichsten Normen FEM 1.001 und DIN 15018 die Krane gestaltet. Es ist besonders anzumerken, dass die neue Norm den Titel „Kranesicherheit-Turmdrehkrane“ hat.



Gerd Tiedtke,
Produktmanager bei Wolffkran

Die oft erwähnte Windproblematik taucht in der EN 14439 nur indirekt auf, es steht vielmehr der Arbeitsschutz im Vordergrund der Norm. Mit dieser neuen Norm wird ein einheitlicher Standard für alle Krane im europäischen Wirtschaftsraum festgelegt. Einige große Hersteller hatten bei ihren modernen Kranen bereits einen Teil der jetzt durch die Norm geforderten Einrichtungen integriert. Beispiele sind Windmesser, Anzeigevorrichtungen von Last und Ausladung in der Kabine, Schnittstelle für Anti-Kollisionseinrichtung oder eine Kabinenheizung.

Es werden jedoch weitere Bauteile gefordert, die die Sicherheit nochmals verbessern wie beispielsweise: eine Scheibenwisch- und -waschanlage, Erfordernisse von Abdeckungen, verbesserte Zugänge und Sicherheit bei Klettersystemen.

■ **KB:** Besonders auf die Windproblematik geht die Norm ein. Ist das für jemanden in Mitteleuropa überhaupt von Belang?

■ **Tiedtke:** Was teilweise nicht richtig bekannt ist, ist der Sachverhalt, dass bereits vor der Norm 14439 die Kranhersteller nach lokalen Windsituationen (zum Beispiel bestimmte Regionen in Großbritannien oder Hongkong) die Standsicherheit der Krane außer Betrieb berechnet haben. Die EN 14439 verweist für die Berechnung der Standsicherheit von Turmdrehkranen, die nicht in Betrieb sind, auf die FEM 1.005. Diese verweist wiederum auf die EN 13001. In dieser EN 13001 ist eine Windzonenkarte von Europa vorhanden. Gemäß dieser Karte deckt die dort dargestellte Windzone C die meisten Gebiete in Europa ab, sodass sich die großen Kranhersteller entschlossen haben, ihre Standsicherheitsberechnung auf diese Zone zukünftig abzustimmen



Mehr Arbeitsschutz für den Kranfahrer wird durch die neue Norm erzielt



Bei der Standsicherheit fließt auch die Windzone gemäß der EN 14439 ein

und dafür die Turmkombinationen, Zentralballaste und Fundamentbelastungen anzugeben.

Wichtig ist, dass der Kranbetreiber sicherstellen muss, dass der Kran innerhalb der Windzonen A, B oder C aufgestellt werden muss, wenn er die Standard-Krاندokumentation des Herstellers einsetzt. Stellt er den Kran außerhalb der berechneten Zone C auf, das sind Küstengebiete oder manche Bereiche Großbritanniens und so weiter, dann muss er beim Hersteller des Gerätes nachfragen, um entsprechende Dokumentationen für die dort anzusetzende Windzone zu erhalten.

■ **KB:** Dürfen ältere Modelle jetzt überhaupt noch betrieben werden?

■ **Tiedtke:** Zahlreiche Krannutzer sind hier verunsichert, sicherlich auch durch die Vorgehensweise mancher Hersteller. Fakt ist, dass die alten Krane Bestandsschutz haben. Der Nutzer kann, wenn nötig beziehungsweise gewünscht, auch für die älteren Krane eine Standsicherheitsberechnung nach neuer Norm beim Hersteller anfordern. Wichtig anzumerken ist, dass die Kranelemente des alten Kranes verständlicherweise nicht die Sicherheitsausstattung aufweisen, wie sie die neue Norm enthält.

■ **KB:** Werden ältere Turmdrehkrane, die nicht der Norm entsprechen, jetzt aus dem Verkehr gezogen?

■ **Tiedtke:** Da die Krane Bestandsschutz haben, werden ältere Krane auch nicht aus dem Verkehr gezogen. Denkbare wäre die eine oder andere Ergänzung aus der neuen Norm in den vorhandenen Kran zu integrieren. Bauliche Veränderungen wie zum Beispiel verbesserte Zugänge, Randleistenhöhen der Podeste sind vermutlich nicht möglich.

■ **KB:** Welche Vorteile hat der Anwender nun von den neuen Kranen?

■ **Tiedtke:** Die Arbeitssicherheit wurde deutlich verbessert und ist über die Norm klar und eindeutig geregelt.

K&B

By Order of MPG Group Limited



Fraco and Scanclimber Mast Climbing Work Platforms

Fixed Date Private Treaty

Final Bids Due: Friday, 15th October 2010

Location of assets: St. Albans, Hertfordshire, United Kingdom

Assets Include:

Fraco 'ACT8' Diesel Mast Climbing Work Platforms (Qty 44)

- Each Platform will come with a quantity of mast
- Year of manufacture: 2004/2006
- Maximum Capacity: 8000lb/Mast
- Lift Speed up to: 11.9m/min



Scanclimber 'SC1300' Electric Mast Climbing Work Platforms (Qty 20)

- Each Platform will come with a quantity of mast
- Year of manufacture: 2004/2006
- Maximum Platform Length/Loading Capacity: 4.2m/1300kg, 7.4m/1000kg, 10.5m/700kg
- Lift Speed up to: 6m/min



For more information, contact:

LEIGH MCCARRON Tel: +44 (0) 7901 502 682

Email: leigh.mccarron@go-dove.com

To view and bid on
the lots, please visit
www.Go-Dove.com



Consider the possibilities...

www.maedacranes.com

Hebezeuge

Design • Entwicklung • Produktion

Modulift®

working between the hook and the load



- Modulare Spreader für 2 - 5.000 Tonnen Last bis zu einer Spannweite von 100m
- Produkte mit Qualitätsgarantie für höchste Anforderungen
- Montageplanung, maßgeschneiderte Konstruktionen, Hebe- und Montagetraining
- Alle Produkte sind komplett geprüft und zertifiziert

Europa Verkaufsbüro: +44 (0)1202 621511

USA Verkaufsbüro: +1 800 920 7569

e-mail: sales@modulift.com

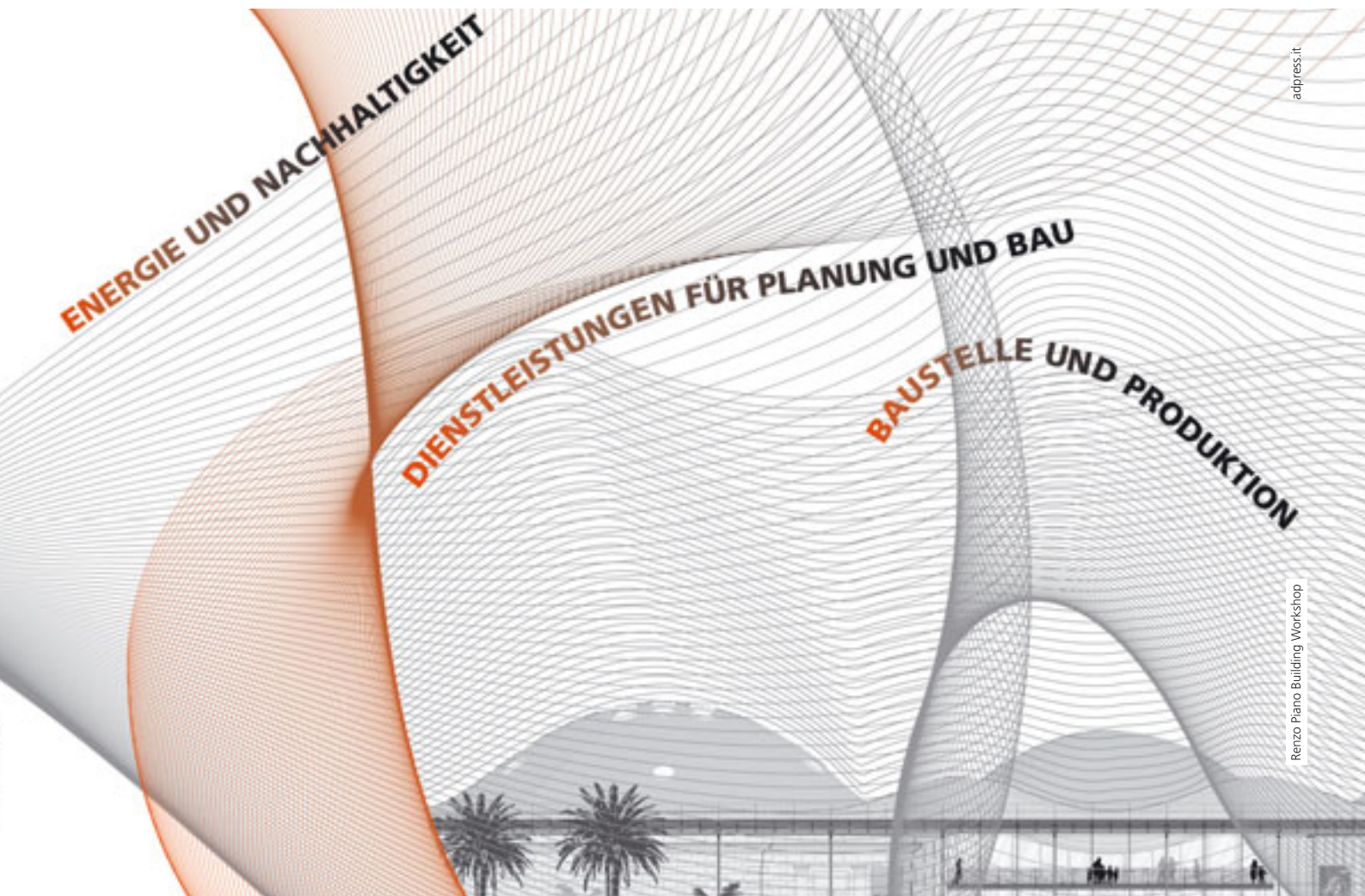
www.modulift.com

Weltweit erhältlich über unsere Händler in: **EUROPA** - Belgien, Frankreich, Italien, Portugal, Spanien;
NAHOST - Saudi Arabien, VAE; **USA** - Arizona, California, Colorado, Connecticut, Delaware, Florida, Georgia, Illinois, Indiana Iowa, Kentucky, Louisiana, Maryland, Maine, Massachusetts, Minnesota, Mississippi, Missouri, Nevada, New Jersey, New Hampshire, New Mexico, Michigan, New York, Ohio, Pennsylvania, Rhode Island, Texas, Utah, Virginia, Vermont, W. Virginia, Wisconsin, Wyoming



SAIE 2010

International Building Exhibition
Bologna, 27.-30. Oktober



SAIE INTEGRATION AM BAU

◀ S. 18 Zurückgemeldet

Mit einem neuen Modell hat sich dieses Frühjahr KSD zurückgemeldet. Das Zweibrücker Unternehmen präsentierte zum einem den CKK 4515 auf der bauma. Der Schnellmontagekran liegt mit seinen technischen Daten im oberen Bereich der Untendreher. Nebst einer Ausladung von 45 Metern und einer Tragkraft von 1,5 Tonnen an der Spitze können Hakenhöhen von bis zu 36 Metern erreicht werden. Dazu gesellt sich der ebenfalls neue TK 3712. Dieser Untendreher verfügt über 37 Meter Ausladung und eine Tragkraft von 1,2 Tonnen.

Zwei neue Modelle hat Kammerlander im Frühjahr auf den Markt gebracht. So wurde für den neuen ITK 6615/8 ein neues Turmsystem mit 1,6 Metern entwickelt. Dies erlaubt, dass der Kran bis 45 Meter Hakenhöhe freistehend aufgebaut werden kann, die maximale Hakenhöhe liegt bei 95 Meter. Auch bei der maximalen Ausladung von 66 Metern schafft der Kran noch 1,5 Tonnen an der Spitze, maximal sind es acht. Auch bei den Untendreher gibt es mit dem ITK2610 etwas Neues. Das Gerät hat einen Vollmastturm mit speziell entwickeltem Hydraulik-Klappsystem. Der Klappturm ist eine dichtgeschweißte Vollwandkonstruktion. Dazu hat der Kran ein patentiertes Drehwerk erhalten. Die Eckdaten sind 26 Meter Ausladung, 19 Meter Hakenhöhe und eine maximale Traglast von 2,5 Tonnen. Der Kran kann mit unterschiedlichen Achsen, auch einer Schnelllaufachse, versehen werden.



Eine reichhaltige Auswahl an Untendrehern produziert Arcomet selbst

Draut Baumaschinen vermarktet in Deutschland die Krane des italienischen Unternehmens Gru Dalbe



Dalbe umfasst dabei sieben Schnellmontagekrane bis 38 Meter Ausladung und vier Obendreher mit Ausladungen bis zu 60 Metern. Draut Baumaschinen wurde von Willi Draut und dem Fahrzeugbauer Andreas Gleich gegründet und beschäftigt sich mit dem Import von verschiedenen Baumaschinen aus Italien. In Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Gleich Fahrzeugbau werden laut Unternehmen praxisingerechte Fahrwerke für Turmdrehkrane in Zusammenarbeit mit den Kunden entwickelt und realisiert.

Bei Terex Cranes wurde der Bereich der Wipper in diesem Jahr angegangen. Mit dem CTL 440-24 hat das Unternehmen seinen ersten Wipper vorgestellt, der auch mit einem Strang betrieben werden kann. Der speziell für innerstädtische Baustellen sowie beim Bau von Kraftwerken oder hohen Gebäu-

„International Tower Cranes Conference“

Am 12. Mai 2011 findet in London die erste „International Tower Cranes Conference“ statt. Ausgerichtet wird die Konferenz vom KHL Verlag. Themen werden unter anderem die neue EN 14439 sein.



Des Vertriebs der italienischen Marke Gru Dalbe hat sich Draut Baumaschinen mit Sitz im südhessischen Pfungstadt angenommen. Das Portfolio von Gru

Simulator

Einen neuen Kransimulator soll das finnische Unternehmen Mevea für das „Forssa Finland Adult Education Center“ entwickeln. Am neuen Simulator sollen Kranfahrer an realistischen Szenarien den Umgang mit den Gerätschaften erlernen beziehungsweise vertiefen.



den konzipierte CTL 440-24 ist mit einer neuartigen Hubwinde ausgestattet, die sowohl den einsträngigen mit zwölf Tonnen, als auch den zweisträngigen Betrieb mit 24 Tonnen erlaubt. Auf diese Weise lassen sich Krangeschwindigkeit und Höhe auf einfache Weise an die Anforderungen der jeweiligen Arbeiten und Lasten anpassen. Ein weiterer Vorteil ist, dass sich beispielsweise der einklappbare Abspannrahmen in einem Stück auf einem normalen LKW transportieren lässt. Der Kran verfügt zudem über eine dritte Hilfswinde am Gegenausleger, die auch als Hilfskran und beim Kranaufbau verwendet werden kann.

K&B